



Rennbericht 8. Rennabend

20. Juli 2022

Bachmann gewinnt, Stäuble wird beim letzten Spurt abgefangen

Spannend bis auf die letzte Zieleinfahrt verlief das achte Brugger Abendrennen vom Mittwoch. Dank dem zweiten Platz in der letzten Wertung fing Laurin Bachmann (Basel) den bis in die Schlussrunde knapp führenden Jonas Stäuble (Sulz) ab.

Als es in die letzte von 50 Runden ging, lag Stäuble, der vor Wochenfrist in der Elite-Kategorie erstmals ein Abendrennen gewonnen hatte, noch zwei Punkte vor Bachmann und dem Mountain-Biker Joel Roth (Kölliken). Diese drei Fahrer waren zusammen mit Fiorin Rüedi (Zürich) schon in der achten Runde der insgesamt 50 Runden aus dem Feld ausgerissen. Das Quartett harmonierte gut, löste sich in der Führungsarbeit ab und spurtete weder um die Wertungspunkte noch um die am drittletzten Abendrennen dieser Saison zahlreich ausgesetzten Prämien. Dass sich die Spitzenfahrer erst in den letzten Runden zu bekämpfen begangen führte dazu, dass sie ihre Führungsposition halten und vom Feld nicht mehr gestellt wurden. So war es schon früh klar, dass der Sieger dieser Woche nur aus diesem Spitzenquartett stammen konnte. Lange hatte Jonas Stäuble die Spitzenposition inne. Er ging mit einem Vorsprung von zwei Punkten in die Schlussrunde. Um zu gewinnen, hätte Stäuble vor Roth und Bachmann ins Ziel kommen müssen. Das schaffte der Fricktaler jedoch nicht. Die Schlusswertung holte sich mit Rüedi derjenige Fahrer des Spitzenquartetts, der punktemässig am schlechtesten dastand und für den Sieg nicht mehr in Frage kam.

Laurin Bachmann, der für das in Wittnau im Fricktal beheimatete Team «Knipp Cycling-Schär Gärten» fährt, kam vor Roth und Stäuble ins Ziel und holte sich mit dem zweiten Platz in der Schlusswertung den Gesamtsieg. Nach Punkten lag Stäuble zwar mit Bachmann gleichauf. Da Bachmann jedoch vor dem Fricktaler das Ziel erreicht hatte, musste sich Stäuble mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Nur einen Punkt hinter den beiden Ersten kam der Mountain-Biker Joel Roth auf den dritten Rang.

Die diesjährige Saison der Abendrennen verläuft abwechslungsreich. Mit Laurin Bachmann schrieb sich im achten Abendrennen bereits der siebte Saisonsieger ins Siegerbuch ein. Einzig der die Gesamtwertung anführende Iwan Hasler vermochte in dieser Saison zwei Abendrennen für sich zu entscheiden. Da er sich im Moment im Engadin im Höhentrainingslager befindet, war Hasler am drittletzten Abendrennen nicht am Start.

Weniger abwechslungsreich verlaufen die Nachwuchsrennen. Bei den Anfängern und Junioren holte sich der Anfänger Florian Hochuli (Pfaffnau) zum dritten Male den Sieg. Bei den älteren Schülern schwang Lars Steinmann (Pfaffnau) auch bereits zum zweiten Male obenaus. Bei den jüngeren Schülern löste Nico Imhof (Gränichen) seinen Bruder Diego, der vor Wochenfrist gewonnen hatte, als Sieger ab.



In einem Einlagerennen erhielten auch die Paracycler eine Startgelegenheit. Im Rennen der Handbiker gingen acht Fahrerinnen und Fahrer an den Start. Fabian Recher holte sich vor Felix Frohofer und Tobias Lötscher den Sieg. Der unverwüstliche Heinz Frei kam als Vierter ins Ziel, während Sandra Stöckli als beste Frau auf den siebten Rang kam.

Ergebnisse 8. Brugger Abendrennen 20. Juli 2022:

Elite, Amateure: 1. Laurin Bachmann (Basel) 48 km in 1:01:19 (46,969 km/h), 53 Punkte, 2. Jonas Stäuble (Sulz) 53, 3. Joel Roth (Kölliken) 52, 4. Fiorin Rüedi (Zürich) 49, 5. Yvan Morf (Zürich) 9, 6. Ben Fäh (Aarau) 5.

Junioren, Anfänger, Frauen: 1. Florian Hochuli (Pfaffnau/Anfänger) 21,12 km in 29:22 (43,151 km/h), 21 Punkte, 2. Helena Bieber (De/1. Frau) 19, 3. Luca Duelli (Aarau) 15, 4. Leandro Schleuniger (Würenlos/Junior) 44, 5. Elia Felsberger (Cham) 12. Ferner: 13. Lea Huber (Sulz) 4.

Schüler:

Jahrgänge 2008 und 2009: 1. Lars Steinmann (Pfaffnau) 9,6 km in 15:40 (36,766 km/h), 25 Punkte, 2. Levin Hüsler (Gansingen) 21, 3. Laura Emmenegger (Kaisten) 13, 4. Saybien Zumsteg (Gansingen).

Jahrgänge 2010 und jünger: 1. Nico Imhof (Gränichen) 5,76 km in 10:37, 10 Punkte, 2. Saybien Zumsteg (Gansingen) 6, 3. Nick Altstätter (Ehrendingen) 8, 4. Lena Steinmann (Pfaffnau) 4, 5. Aline Graf (Affoltern a/A) 3.

Handbiker: 1. Fabian Recher, 2. Feix Frohofer, 3. Tobias Lötscher, 4. Heinz Frei, 5. Nick Fankhauser, 6. Christian Wenk, 7. Sandra Stöckli (1. Frau), 8. Micha Wäfler. August Widmer